

Herbstausflug nach Hirsau, Calw, Neubulach

am

16. September 2021

Wir starten um 9:30 Uhr am Bahnhof Durlach und fahren mit modernem Reisebus zur Klosterruine Hirsau.

Vorläufer des Hirsauer Klosters entstanden bereits im 8. bzw. 9. Jahrhundert. Das Hauptkloster **St. Peter und Paul** wurde im 11. Jahrhundert erbaut. Es war zeitweise eines der bedeutendsten und größten Klöster Deutschlands. Einflussreichster Abt aus der Frühzeit war Wilhelm von Hirsau, der eine Klosterreform nach dem Vorbild Clunys durchsetzte und damit weit über Hirsau hinaus wirkte.



Auch im Investiturstreit zwischen Kaiser Heinrich IV und dem Papst spielte Hirsau eine wichtige Rolle. Im Zuge der Reformation wurde der Benediktiner-Konvent aufgelöst und in eine evangelische Klosterschule umgewandelt. Um 1590 ließen Württembergs Herzöge im Klosterareal ein Lust- und Jagdschloss errichten. Im Rahmen des Pfälzischen Erbfolgekriegs wurde 1692 die gesamte Anlage von französischen Truppen verwüstet und diente in der Folge nur noch als Steinbruch. Vollständig erhalten blieben nur die spätgotische Marienkapelle und der romanische Eulenturm.

Weiter geht es zum nur wenige Kilometer entfernten Calw. Hier wandeln wir auf den



Spuren des bedeutendsten Sohns der Stadt, **Hermann Hesse**. Der Literatur-Nobelpreisträger von 1946 ist einer der am meisten gelesenen Autoren der Welt. In den Erzählungen „Gerbersau“ und „Unterm Rad“ verarbeitete er die Erinnerungen und Erlebnisse aus seiner Jugendzeit in Calw. Das „Glasperlenspiel“ und der „Steppenwolf“ sind Weltliteratur. Die Stadt Calw nutzt Hesse heute intensiv als Werbeträger.

Eine kurze Fahrt bringt uns zum historischen Silberbergwerk nach Neubulach.



© Bergwerkverein Neubulach

Vor rund 1000 Jahren begann der Bergbau in Neubulach. Es wurden Silbererze aber auch eine Reihe weitere Mineralien zunächst im Tagebau, denn unter Tage abgebaut. Insbesondere das strahlend blaue Azurit wurde in der Malerei verwendet. Mit Beginn der Neuzeit endete diese Phase des Bergbaus, lebte aber immer wieder auf, sogar bis ins 20. Jahrhundert hinein.

Seit rund 50 Jahren wird die bergmännische Tradition vom Neubulacher Bergwerksverein lebendig gehalten. Über 400m Stollen wurden für Besucher bequem zugänglich gemacht. Ein Teil des Bergwerks wird, wegen der besonderen Reinheit der Luft, als Heilstollen für Asthmatiker genutzt.

Zum Abschluss unseres Ausflugs besuche wir den Gasthof Löwen in Neubulach zum Abendessen. Rückkehr nach Durlach gegen 21:00 Uhr.

Teilnehmen können nur Geimpfte, Genesene oder aktuell Getestete. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit. Die Verwendung der Luca-App zur Registrierung ist vorteilhaft.

Preis pro Person

40€

Der Preis beinhaltet die Busfahrt, Eintritte und Führungen.

Verbindliche Anmeldung bitte bis 4. September per E-Mail an

braun@seniorenclub-durlach.de

oder telefonisch unter 0172 26 42 790.

Nach bestätigter Anmeldung überweisen Sie den Betrag bitte auf das Vereinskonto:
Volksbank Karlsruhe, IBAN DE70 6619 0000 0057 0040 02, BIC GENODE61KA1

Teilnehmerzahl: mindestens 26, maximal 40 Personen

Mitglieder, die finanzielle Unterstützung benötigen, melden sich vertrauensvoll beim Vorstand.